

Kommunikation mit Wirkung

Vier Hebel für weniger Missverständnisse, mehr Klarheit und bessere Zusammenarbeit.

Merksatz:

Gesagt ist noch lange nicht verstanden. Wirksame Kommunikation entsteht dort, wo Klarheit, Beziehung, Verstehen und Klären zusammenspielen.

1. Klarheit schaffen

Nicht nur etwas sagen - sicherstellen, dass es verstanden wird.

- ☐ Ich formuliere konkret, was ich sagen oder erreichen will.
- ☐ Bei Aufgaben kläre ich Wer · Was · Bis wann · Qualität.
- ☐ Ich beschreibe das erwartete Ergebnis statt nur die Tätigkeit.
- ☐ Ich prüfe, ob mein Gegenüber die Botschaft so verstanden hat, wie ich sie gemeint habe.

2. Beziehung im Blick behalten

Sachlich klar bleiben - und Kooperation ermöglichen.

- ☐ Ich frage mich: Wie könnte meine Aussage auf der Beziehungsebene ankommen?
- ☐ Ich trenne konkrete Beobachtungen von pauschalen Urteilen.
- ☐ Ich bleibe klar in der Sache, ohne die andere Person unnötig abzuwerten.
- ☐ Ich formuliere so, dass ein gemeinsamer nächster Schritt möglich bleibt.

3. Verstehen wollen

Erst verstehen, dann antworten.

- ☐ Ich frage nach: „Was genau meinst du damit?“
- ☐ Ich paraphrasiere: „Wenn ich dich richtig verstanden habe ...“
- ☐ Ich fasse zusammen: „Wir sind uns bei X einig. Offen ist noch Y.“
- ☐ Ich prüfe meine Haltung: Will ich gerade wirklich verstehen?

4. Klären statt liegen lassen

Feedback früh geben, bevor aus Irritation ein Konflikt wird.

- ☐ Ich spreche Dinge an, die mich stören oder irritieren.
- ☐ Ich beschreibe konkret, was ich beobachtet habe - ohne pauschale Bewertung.
- ☐ Ich benenne die Wirkung auf mich, die Aufgabe oder die Zusammenarbeit.
- ☐ Ich formuliere eine konkrete Bitte für die Zukunft.

5. Reality-Check

Die wichtigste Reflexionsfrage für den Arbeitsalltag.

- ☐ Habe ich gerade nur gesendet - oder ist wirklich gemeinsames Verständnis entstanden?

Mini-Umsetzung

Wähle heute ein Gespräch oder eine Aufgabenübergabe, bei der du einen der vier Hebel bewusst einsetzt.

Entscheide dich für: Klarheit · Beziehung · Verstehen · Klären.

Beobachte danach: Was wurde leichter, weil du bewusster kommuniziert hast?